

II-990 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN
ROBERT GRAF

Zl. 10.101/116-I/A/3a/87

Wien, am 22.6.1987

319/AB

1987 -06- 24

zu 359/J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Leopold G r a t z

P a r l a m e n t

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage
Nr. 359/J betreffend Verschärfung des Dampfkessel-Emissions-
gesetzes, welche die Abgeordneten Blau-Meissner und Genos-
sen am 13. Mai 1987 an mich richteten, beehre ich mich wie
folgt Stellung zu nehmen:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Das Ziel des in meinem Ressort vorbereiteten Entwurfes
eines Luftreinhaltegesetzes für Kesselanlagen ist es, zu
normieren, daß die Emissionen grundsätzlich aller Dampf-
kesselanlagen - und zwar sowohl der bisher unter § 11 DKEG
fallenden "Altanlagen" als auch der Anlagen, die gemäß den
§§ 4 bzw. 6 DKEG bewilligt oder genehmigt wurden - dem Stand
der Technik anzupassen sind, der den aufgrund des Luftrein-
haltegesetzes ergehenden künftigen Durchführungsverordnungen
zugrundeliegt.

Die dazu im einzelnen erforderlichen Maßnahmen und Anpas-
sungsfristen werden unter Bedachtnahme auf wirtschaftliche

- 2 -

Aspekte festzulegen sein und sind derzeit noch Gegenstand von Verhandlungen.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Die Regierungsvorlage eines Luftreinhaltegesetzes für Kesselanlagen soll Ende 1987 dem Nationalrat vorgelegt werden.

Zu Punkt 3 der Anfrage:

Der in meinem Ressort vorbereitete Entwurf eines Luftreinhaltegesetzes für Kesselanlagen sieht eine dem § 11 Abs. 6 DKEG vergleichbare Regelung nicht vor.

